

Niederschrift der 16. Mitgliederversammlung des Fördervereins für die ev. Kirchengemeinde Ränderoth am 12.05.2022 in Ränderoth

Teilnehmer laut Teilnehmerliste (1 Vorstandsmitglied fehlt krankheitsbedingt)

Beginn 19.30 Uhr, Ende 20.50 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Andacht
3. Geschäftsbericht der Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer mit Entlastung des Vorstandes
6. Wahl eines Kassenprüfers
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Wahl der/des Vorsitzenden
9. Wahl einer/eines Kassierers
10. Wahl eines/einer Schriftführerin
11. Bestätigung der weiteren Beisitzer
12. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

Die Vorsitzende Margret Otto begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung im März im Gemeindebrief veröffentlicht wurde und damit satzungsgemäß erfolgt ist. Sie verliest die Tagesordnung und bittet um Ergänzung eines Tagesordnungspunktes: TOP 9 ist die Wahl einer/eines 2. Vorsitzenden. Dies wie auch das Protokoll der Mitgliederversammlung im vorigen Jahr wird einstimmig genehmigt. Alle weiteren Tagesordnungspunkte werden entsprechend verschoben.

2. Andacht

Uwe Alex hält eine Andacht zum Thema „Ist der Förderverein noch zu retten? Schwere Zeiten“ mit Bezug auf aktuellen Themen wie z. B. der Krieg in der Ukraine.

3. Geschäftsbericht

Margret Otto beginnt ihren Geschäftsbericht mit der Feststellung, dass es nach wie vor schwierig ist neue Mitglieder anzuwerben. Um so erfreulicher ist es, dass Frau Anette Klein und Frau Dr. Ute Lichtenberg seit einiger Zeit den Vorstand erweitern. Desgleichen konnte Frau Ulrike Pietschmann für den Vorstand geworben werden.

Der Spendenaufruf im Dezember 2021 brachte Euro 2.320,00 an Einnahmen. Diese sind besonders wichtig, da wegen der Pandemie fast alle Veranstaltungen ausgefallen sind, darum gebührt ein besonderer Dank diesen

wie auch den regelmäßigen Spendern. Allein das Kartoffelfest konnte in 2021 gefeiert werden und es war zu spüren, wie gut das Zusammensein allen Gemeindegliedern tut.

Fragen oder Änderungsvorschläge wurden nicht eingebracht.

Für 2022 sind folgende Veranstaltungen geplant.

Am 8. Mai fand bereits der erste Trödelmarkt in Schnellenbach statt, organisiert vom Quartiersmanagement, an dem wir uns mit einer Cafeteria beteiligen konnten. Der Kaffee- und Kuchenverkauf brachte uns erfreuliche Einnahmen.

Am 19. Juni gibt es einen Freiluftgottesdienst mit Taufe am Aggerstrand. Kartoffelfest und Martinsmarkt sind geplant, wir hoffen, dass Corona das zulässt.

Die Konfirmandenarbeit wird auch in diesem Jahr unterstützt mit Euro 20,00 je Teilnehmer, die Jugendfreizeit wird mit Euro 2.500,00 bezuschusst.

Für den Kindergarten wird wieder die Aktion „Mut tut gut“ bezahlt.

4. Kassenbericht

Frau Nusch-Schneider beginnt ihren Kassenbericht mit der Feststellung, dass es zwei Jahre so gut wie keine Feste und damit viel weniger Einnahmen gab. Einzig die Mitgliedsbeiträge so wie Spenden von Privatpersonen und Banken konnten auf der Einnahmenseite verbucht werden.

In 2020 wurden ausgegeben:

Euro 7.501,00 für die Unterstützungskraft Frau Hüster

Euro 3.000,00 für die Jugendfreizeit

Euro 1.767,00 für eine Drohne für die Jugendarbeit

Euro 5.000,00 für die Kletterwand im Kindergarten

Somit hatte der Förderverein am 31.12.2020 noch Euro 31.186,00 zur Verfügung.

In 2021 konnten wir das Kartoffelfest feiern und hatten dadurch etwas mehr Einnahmen.

In 2021 wurden ausgegeben:

Euro 7.170,00 für Frau Hüster

Euro 3.000,00 für die Jugendfreizeit

Euro 1.320,00 für das Konfirmandenwochenende

Euro 908,00 für die technische Ausrüstung der Kirchenband

Euro 540,00 für Chormappen

Euro 290,00 für Zubehör zur Kletterwand im Kindergarten

Euro 125,00 für die Befüllung eines Hochbeetes im Kindergarten

Euro 450,00 für die Aktion „Mut tut gut“ im Kindergarten

Somit beläuft sich das Gesamtvermögen des Fördervereins am 31.12.2021 Euro 26.825,05 Euro.

Vom Sparbuch musste zweimal Geld auf das Girokonto transferiert werden, um die laufenden Kosten zu decken.

Dazu gibt es keine Fragen, aber es gibt den Vorschlag, das Willkommensband der Volksbank bei einer Veranstaltung aufzuhängen und damit eine Spende der VB zu generieren.

Annemarie Nusch-Schneider scheidet aus dem Vorstand aus. Margret Otto bedankt sich bei ihr herzlich für die gute Zusammenarbeit mit einem Blumenstrauß.

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Herr Bungart berichtet von der Kassenprüfung vom 25.08.2021 für 2020 und der Kassenprüfung vom 28.04.2022 für 2021. Er bescheinigt der Kassiererin Frau Nusch-Schneider eine einwandfreie Kassenführung ohne Beanstandung und bittet um Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes. Dies erfolgt einstimmig.

6. Wahl eines Kassenprüfers

Herr Bungart scheidet satzungsgemäß als Prüfer aus. Zusammen mit Frau Ruth Fuchs wird Anne Adolphs im nächsten Jahr die Kasse prüfen. Die Wahl erfolgt einstimmig.

7. Wahl eines Versammlungsleiters

Als Versammlungsleiter wird Uwe Alex vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

8. Wahl des Vorsitzenden

Als erster Vorsitzender wird Karl-Heinz Wahle gewählt.

9. Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden

Als stellvertretende Vorsitzende wird Dr. Ute Lichtenberg gewählt.

10. Wahl der Kassiererin

Als Kassiererin wird Petra Platz gewählt.

11. Wahl der Schriftführerin

Als Schriftführerin wird Anette Klein gewählt. Sie wird unterstützt von Ulrike Pietschmann.

Alle Wahlen erfolgen einstimmig, die Gewählten nehmen ihre Ämter an.

12. Bestätigung der Beisitzer

Als Beisitzer werden bestätigt: Margret Otto, Jutta Düfer, Regine Kohl, Angela Kirschnick und Ansgar Leisner.

Der neue Vorsitzende Karl-Heinz Wahle übernimmt nun die Leitung und verabschiedet Margret Otto mit einem herzlichen Dank für ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit. Als Aufgabe des Fördervereins sieht auch er das Geld reinholen zur Unterstützung des Gemeindelebens und wünscht sich eine weiterhin harmonische Zusammenarbeit.

13. Verschiedenes

Johannes Prause-Laukamp spricht das Thema Kindergarten an. Seit einiger Zeit ist die Kirchengemeinde nicht mehr Träger des Kindergartens und somit ist zu klären, wie weit eine finanzielle Unterstützung des Kindergartens satzungsgemäß ist. Er sieht die Aufgabe des Fördervereins darin, theologische Unterstützung zu finanzieren, aber keine Spielgeräte. Diese Frage muss der neue Vorstand klären.

Matthias Alex gibt den Tipp, dass es Fördermittel des Landes gibt, von denen auch der Förderverein profitieren kann. Den entsprechenden Link gibt er an Karl-Heinz Wahle. Gleichzeitig bedankt er sich als langjähriger Organisator der Jugendfreizeit für die großzügige Unterstützung durch den Förderverein. Ulrike Pietschmann gibt ihrer Freude darüber Ausdruck, dass sie sich helfend einbringen kann.

Im Rahmen einer kurzen Vorstandssitzung wird beschlossen:

Beim Freiluftgottesdienst am 19.06. wird kein Kaffee und Kuchen durch uns angeboten. Beim Sommerfest des Kindergartens am 25.06. wird der Förderverein Eis verkaufen.

Für den ehemaligen Vorstand:

Margret Otto (1. Vors.)

Petra Platz (Schriftführerin)

Für den neuen Vorstand:

Karl-Heinz Wahle (1. Vors.)

Annette Klein (Schriftführerin)